

FachDialog 2

INFORMATIONSFLOSS ZU BEDENKLICHEN STOFFEN AN DEN SCHNITTSTELLEN VON CHEMIKALIEN- UND ABFALLRECHT

Anforderungen und Bedarf sowie Herausforderungen und Lösungsansätze

Datum: **23. September 2021**

Zeit: **9:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Ort: als **Online-Konferenz über GoToMeeting**

Ablaufplan

Ab 8:50 EINWAHLMÖGLICHKEIT

09:00 Begrüßung & Einführung

Einführung in das DialogVorhaben und das Thema des Tages
(Suann Kraus/Mareike Röhreich, UBA & Georg Surkau, BMU)

Ablauf, Vereinbarung von Dialogregeln & Vorstellungsrunde inkl. einer Abfrage
zu den Einschätzungen in Bezug auf bestehende Herausforderungen und
Lösungsperspektive an den Kreis der Teilnehmenden
(Dirk Jepsen, Ökopol)

**9:45 Das Thema der Informationsflüsse -
Funktionen, Herausforderungen und Erwartungen**

Strukturierung der unterschiedlichen Funktionen von Informationen zu
bedenklichen Stoffen im Lebenszyklus
(Antonia Reihlen, Ökopol)

anschließende Rückfragen

**10:20 Die Ausgangslage -
rechtliche Regelungen und implementierte Instrumente**

Die bestehenden Anforderungen zur Erzeugung und Weitergabe von
Informationen über bedenkliche Stoffe in den verschiedenen Rechtsbereichen
(Simon Winkler-Portmann)

Anschließend Rückfragen

- 10:50 PAUSE
- 11:10 Die derzeitige Praxis**
Fehlende Informationen als Herausforderungen für das hochwertige Kreislaufschließung und praktische Ansätze zur Überbrückung
- Überlegungen und Einschätzungen zur Rolle von Schadstoffinformationen bei künftigen Kreislauf-Modellen von EEE (bzw. EAG) - Stellenwert von Produktinformationen aus der Sicht eines Premiumherstellers
(Bernd Rohde, Miele)
- Bedarf an Stoffinformationen der (Vor-)Behandler von EAG
(Bernhard Jehle, ZME Elektronik Recycling GmbH)
- Der Informationsbedarf und Lösungsansatz eines Kunststoffrecyclers aus dem Bereich der EAG Entsorgung
(Günter Höggerl, MGG)
- Rückfragen & gemeinsame Diskussion*
- 12:15 MITTAGSPAUSE
- 13:00 Lösungsansätze für einen verbesserten Fluss von Informationen**
- Überblick über die grundlegenden Möglichkeiten zur Überbrückung der bestehenden Informationslücken
(Antonia Reihlen, Ökopol)
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Detektions- und Sortierfunktionen in moderne Sortieranlagen
(Naemi Denz, Steinert GmbH)
- Rückfragen & Gemeinsame Diskussion*
- 13:50 PAUSE
- 14:05 Beobachtungen & Schlussfolgerungen**
- Zusammenfassung der Fragen, Impulse und Vorschläge aus den Diskussionen des Tages
(Dirk Jepsen, Ökopol)
- Gemeinsame Diskussion und Priorisierung von Lösungsansätzen der praktischen Umsetzung und der rechtlichen Rahmung
- 14:45 Erstes Fazit der Veranstalter**
(Susann Krause & Mareike Röhreich, UBA)
- CA. 15.00 ENDE DES FACHDIALOGES